

Zum Bildbericht: »Roter Teppich im Alzenauer Stadtwald«
(Ausgabe 23. Mai)

Verlassen, verschmäht, ausgerollt

Da lag er nun: Verlassen, in ganzer Pracht ausgebreitet, zartes Grün abdeckend in leuchtendem Rot – der Teppich, der Verschmähte, aber sorgfältig Ausgerollte. Wer wollte oder hat da wen dort empfangen?

Umweltkriminalisten sind nun auf der Spurensuche und verwarfen schnell die Hypothese »ausrangierter Gebetsteppich«, eine Trugspur, die der Fotoreporter legte. Mit drei mal vier Meter auch viel zu groß, für eine Gebetsgruppe aber gut geeignet. Aber im Stadtwald? Und in welcher Richtung liegt da Mekka?

»Klein – stark – schwarz, eben wie Espresso« – mit diesem Slogan wurde unser Landrat klarer Wahlsieger. Hatte er damit auf das allseits beliebte »kleine Schwarze« angespielt und so besser gepunktet?

»Groß – basisnah – rot, wir bleiben auf dem Teppich!« – das hätte ein Wahlspruch bei der Alzenauer Bürgermeisterwahl werden können, die sich nun mit ersten Plakaten bemerkbar macht. Aber der groß gewachsene Kandidat der fraglichen Partei hat ja mit »Reiner für alle« schon ganz gut

vorgelegt. Gespannt darf man sein, was sich die Konkurrenz einfallen lässt.

Jedenfalls brauchen sich die G8ler des Gymnasiums für ihre Abi-Verleihung keine Sorgen machen, dass es in Alzenau keinen roten Teppich mehr gibt, auszuleihen sicher im Recyclinghof, vielleicht gar beim Chef im Büro? Das mussten die G9ler jüngst schmerzlich bei ihrer Abiverleihung erfahren. Aber die waren ganz fix und besorgten aus dem »hintersten« (oder doch »vordersten«?) Kahlgrund blitzschnell Ersatz für den versprochenen städtischen Roten.

Bei diesem politischen Farbenspiel fehlt eigentlich nur das derzeit mächtig wachsende Grün, wenn man unseren Golfplatz mal ignoriert.

Warum eigentlich? Das fragen sich bestimmt manche Waldgeister. Zu hoffen bleibt, dass nach der Klärung des schwierigen Falles nichts unter den Teppich gekehrt wird. Oder war das gute Stück als Spende für den Waldkindergarten gedacht?

Thomas Röhrs,
Im Lenzenbühl 8, Alzenau